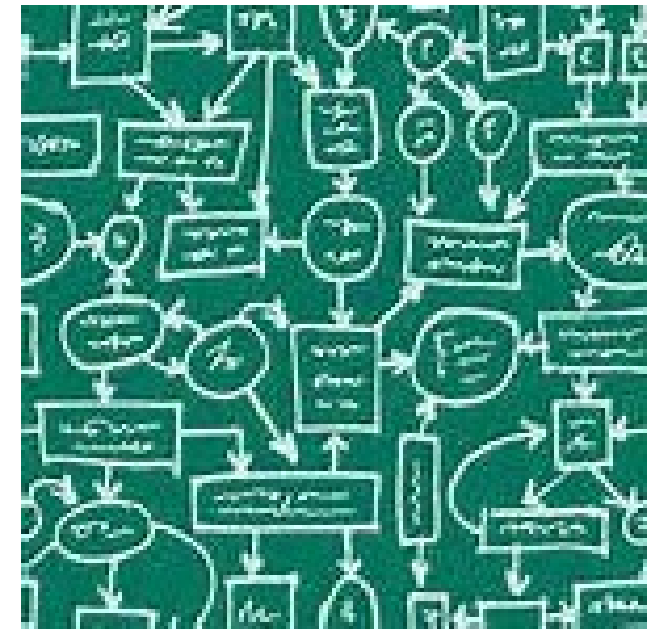




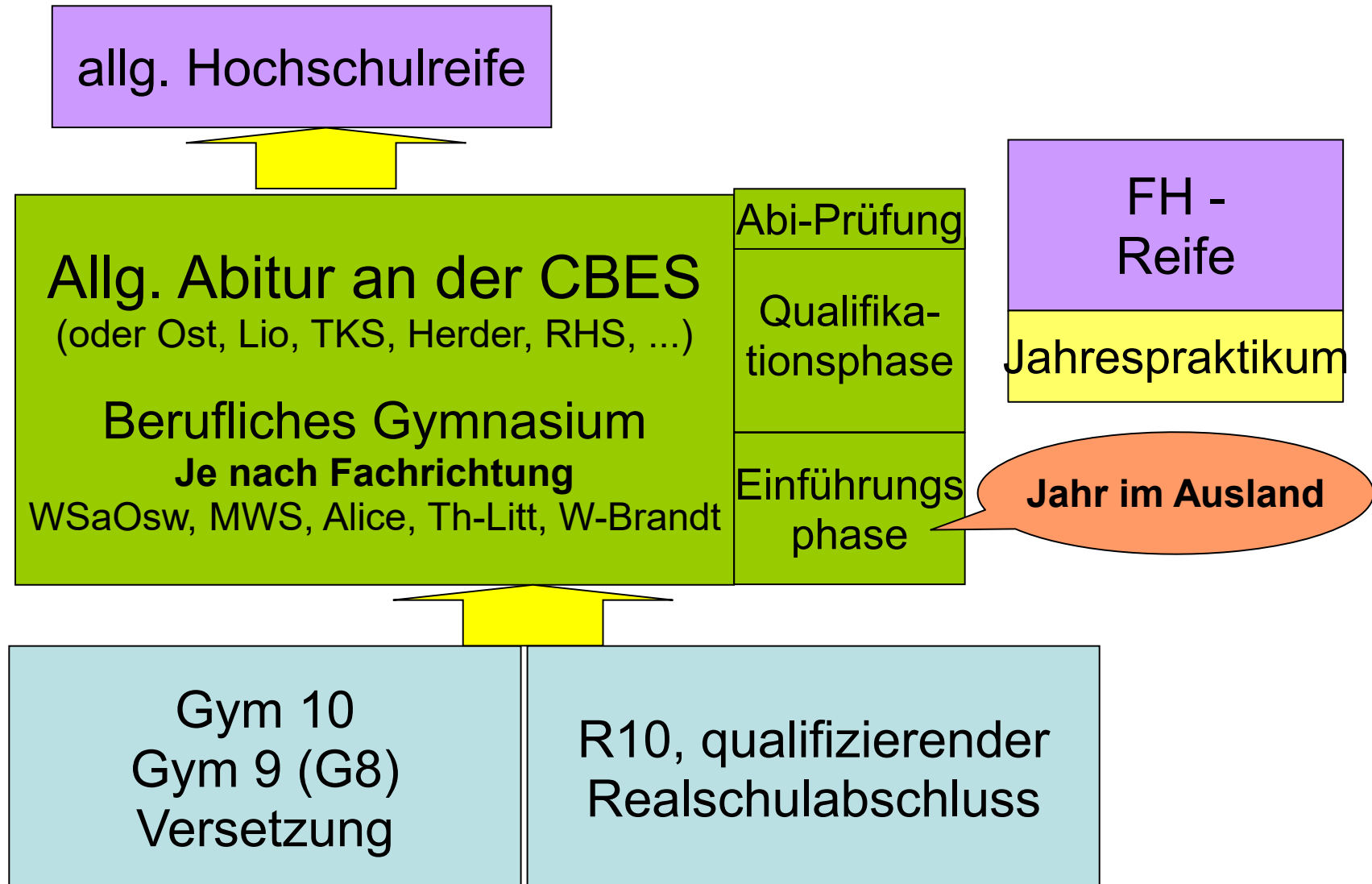
Übergang von der **Sek I** in die **gymnasiale Oberstufe**

Inhalt:

- Ziele der gymnasialen Oberstufe
- Zugangsvoraussetzungen
- Organisation der Oberstufe
- Besonderheiten der CBES,
- Vergleich mit beruflichen Gymnasien
- Anmeldung
- Kontakt



Ziel: von der Sek. I zur Hochschule



Zugangsvoraussetzungen



formal:

Gymnasium/Gymnasialzweig

- Versetzung in die Einführungsphase am Ende der Klasse 10 (G9) oder Klasse 9 (G8)

Realschulzweig

- Qualifizierender Realschulabschluss (formal)
- Eignungsfeststellung der Klassenkonferenz

... und das steigert die Erfolgsaussichten:



- ... gute Rechtschreibung (LRS?)
- ... verständiger Umgang mit Funktionen und Termumformungen
- ... gute Erörterungen
- ... Texte verfassen in den Fremdsprachen

- ... gesundes Selbstbewusstsein/Ich-Stärke
- ... Zielorientierung
- ... hohe Anstrengungsbereitschaft
- ... vorhandene Frustrationstoleranz

Aufnahmekapazität



Die Kapazität unserer Oberstufe ist genügend groß, bei...

- vorliegender Eignung und
- rechtzeitiger Anmeldung



...können Sie davon ausgehen, dass Ihr Kind in die Einführungsphase aufgenommen wird.

Allgemeines GO/BGym



Noten heißen jetzt Punkte, von
**0 (nicht belegt) über
05 (voll ausreichend) bis
15 (sehr gut)**

Fehlerquotient: in allen Fächern bis 2 Punkte Abzug

Abi-Prüfung

Qualifika-
tionsphase

Einführungs
phase

Organisation in Aufgabenfeldern:

AF I: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein,
Kunst/Musik/Darstellendes Spiel, ...

AF II: Religion/Ethik, Geschichte, Politik und Wirtschaft,
Geographie, Philosophie, ...

AF III: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, ...

Sport

Unterricht Einführungsphase



Pflicht:

Deutsch, Englisch, Mathematik,

2. Fremdsprache Fortführung o. 0-Sprache
(Spanisch, Französisch, Latein, Spanisch-0)

Powi, Geschichte, Biologie, Physik, Chemie, Sport

Kunst/Musik/Darstellendes Spiel

Religion/Ethik

Abi-Prüfung

Qualifika-
tionsphase

**Einführungs
phase**

34 Std

Wahlfächer: Geographie, Informatik, Cambridge, Delf,
Kompensationskurse, Orientierungskurse,

3. Fremdsprache, Philosophie, Balu & Du

Unterricht Einführungsphase



Kombination aus Klassenunterricht ...
feste Lerngruppe, gewohnte soziale
Struktur, bekannter Raum, Tutorienstunde
... und Kursunterricht
individuelle Schwerpunktlegung bei
Wahlfächern und mit Orientierungskursen

Organisation abhängig vom Wahlverhalten der Schüler
und den zur Verfügung stehenden Lehrkräften

Betriebspraktikum am Ende des Schuljahres

Abi-Prüfung

Qualifika-
tionsphase

**Einführungs
phase**

Unterricht Einführungsphase



Methodentraining CBES, unsere Module:

- E1.1 Texte erschließen, zusammenfassen
- E1.2 Experimentieren im Nawi-Unterricht
- E1.3 Recherchieren, Quellen beurteilen, zitieren
- E1.4 Präsentieren, Visualisieren
- E1.5 Texte Problem lösend produzieren
- E1.6 Online-Inhalte effektiv lernen
- E1.7 Prüfungsangst
- E1.8 Rhetorik

- E1.9 Bewerbertraining
- E1.10 Berufsorientierung, Kompetenzfeststellung

Abi-Prüfung

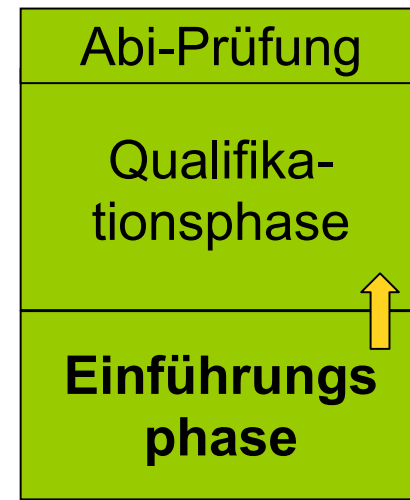
Qualifika-
tionsphase

**Einführungs
phase**

Zulassung zur Qualifikationsphase



- min. 34 Wochenstunden belegt
- alle Fächer mindestens 05 Punkte
- falls nicht, Ausgleich durch 10 oder 2 x 07 Punkte
- Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur durch Fächer dieser Gruppe ausgeglichen werden
- Zwei Minderleistungen?
- Mehr als zwei Minderleistungen?
- zweite Fremdsprache abgeschlossen?



Qualifikationsphase



Unterricht in Kursen

2 oder mehr Leistungskurse

**1. LK Englisch, Französisch, Mathematik,
Biologie, Physik, Chemie**

**2. LK ein weiteres Fach von oben oder Deutsch,
Kunst, Powi, Geschichte, Sport**

**BGym: LK1: D, E, M, Bio, Ph, Ch
LK2: Berufsfeld**

Abi-Prüfung

**Qualifika-
tionsphase**

Einführungs
phase

Grundkurse so, dass Belegverpflichtung abgedeckt wird.

**CBES: D, E, F, Spa, L, 0-Sprache, Ku/Mu/Dsp,
G, Powi, Reli/Eth, Geo, Phil
M, Bio, Ch, Ph, Info,
Spo**

Qualifikationsphase



**Ein LK wird in der Regel Tutorenkurs,
Tutor ist erster Ansprechpartner bei Beratung,
Tutorenfahrt ist Teil der Unterrichtsverpflichtung**

Kurszuordnung erfolgt nach

- **individueller Fachwahl**
- **Stundenplan**
- **Gruppengröße**

Abi-Prüfung

**Qualifika-
tionsphase**

Einführungs
phase

Zulassung zur Abiturprüfung



**Verweildauer erfüllt: in der Regel 3 Jahre,
höchstens 4 Jahre**

**Verpflichtung in der zweiten Fremdsprache
erfüllt**

verpflichtende Kurse belegt

**in den Leistungskursen mind. 80 Punkte,
davon mind. 6 Kurse über 05 Punkte**

**in den einzubringenden 24 Grundkursen
mind. 120 Punkte**

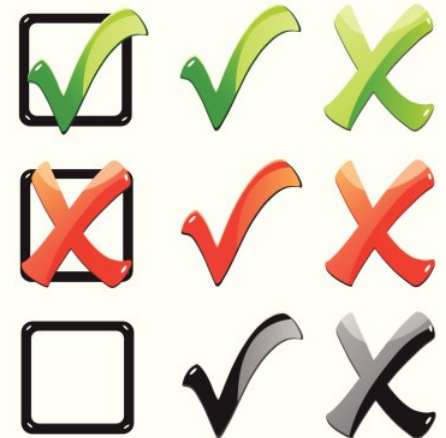
Insgesamt maximal 6 „Unter-Kurse“ erlaubt.

Abi-Prüfung



Qualifika-
tionsphase

Einführungs
phase



Abiturprüfung



**5 Prüfungsfächer, davon
2 LKs und 1 Gk schriftlich, (Zentralabitur)
1 Gk mündlich,
1 Gk mündlich oder Präsentation
oder Bes. Lernleistung**

Abi-Prüfung

Qualifika-
tionsphase

Einführungs
phase

Deutsch + Mathe + Fremdspr. o. Nawi o. Informatik

**aus jedem Aufgabenfeld min. 1 Fach, die drei schriftlichen
Prüfungen aus min. 2 Aufgabenfeldern**

Prüfungsfach 3 Jahre durchgängig belegt

Abiturwertung



24 Grundkurse min. 120 Punkte max. 360 Punkte	8 Leistungskurse min. 80 Punkte max. 240 Punkte	Abiturprüfung min. 100 Punkte max. 300 Punkte
Summe: min. 300 Punkte, höchstens 900 Punkte		

Abi-Prüfung

Qualifika-
tionsphase

Einführungs
phase

Abitur bestanden -
auf zur Feier, äh,
... ins Leben

Berufliches Gymnasium

Berufsfelder der Beruflichen Gymnasien

Wirtsch.a.Oswaldsgarten: Wirtschaft

TLS: Bautechnik, Elektrotechnik,
Mechatronik, Datenverarbeitungstechnik

Aliceschule: Biologietechnik, Pädagogik,
Gesundheit

Unterrichtsorganisation

9-10 Stunden im Berufsfeld

1.LK: Deutsch, Englisch, Französisch,
Mathe, Naturwissenschaft

2. LK: Berufsbezogenes Fach

2. Fremdsprache?

Das sind unsere Stärken



- + geringe Jahrgangsbreite, dadurch individuelle Betreuung und familiäre Atmosphäre möglich
- + auch 3 Leistungskurse möglich
- + Austauschprogramm, z. B. Praktikum England
- + sehr gute Fachräume im musischen und naturwissenschaftlichen Bereich sowie im Sport
- + für Ganztagsbetrieb ausgestattet (Mensa, Bibliothek, Kiosk, Aufenthaltsräume)
- + viele Aktivitäten über den Unterricht hinaus (z. B. Unesco, Berufsorientierung, Schulsozialarbeit, Europa-AG, ...)

Anmeldung



Ende Februar über die abgebende Schule
+ einheitliches Formular
+ Zeugnis mit vorläufiger Eignung

Osterferien/Mai: Zusage mit Kurswahlbogen
Kurswahlbogen zurücksenden

August : Schuljahresbeginn:
endgültige Versetzung/Eignung vorlegen, Willkommen
in der Oberstufe

Kontakt



Schulleitung: Herr Keller
Oberstufenleitung: Herr Saul
Fachbereichsleitung: Frau Meuser, NN (I)
Herr Payer (II)
Frau Seegräber (III)

Telefon: 06406 - 2056/2057

Fax: 06406 - 72896

E-Mail: mail@cbes-lollar.eu

Elternsprechtag: Anfang/Mitte Februar

www.cbes-lollar.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

